

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, den 19.2.1963, 8.30 Uhr

Von Montag auf Dienstag sind im Raume Arlberg, nördliche Kalkalpen und Kitzbühel sowie in Osttirol zwischen 8 und 12 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Tirols waren nur Neuschneespuen zu verzeichnen. Drehende Winde schaffen in Kammlagen neuerliche ~~Schne~~ Triebsschneeansammlungen. Für die Tallagen ist vorerst noch geringe Lawinengefahr. An den freien Hängen über der Waldgrenze nimmt jedoch trotz geringem Neuschneezuwachs infolge des schwachen Aufbaues der Schneedecke die Schneebrettgefahr zu. Bei Touren ist erhöhte Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Die Winde haben auf Nord bis Nordwest gedreht. Im Bereich Kaunertal waren nur Neuschneespuen zu verzeichnen. Durch den schwachen Aufbau der Schneedecke ist nur ein langsames Abklingen der Lawinengefahr gegeben. Besonders durch die Mittagstemperaturen ausgelöst, sind einzelne Abgänge zu erwarten. Baustellen und Straßen sind jedoch bereits weitgehend lawinensicher.